
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 7 Duisburg/Essen, den 01. Dezember 2009 Seite 1013 Nr. 151

Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung über die Eignungsprüfung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen

Vom 25. November 2009

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 49 Abs. 5 und Abs. 7 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein- Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung über die Eignungsprüfung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen vom 5.10.2006 (Verkündungsblatt Jg. 4, 2006 S. 591), geändert durch Ordnung vom 02.12.2008 (Verkündungsblatt Nr. 91/2008), wird wie folgt geändert:

1. **§ 2 Abs. 1 a)** wird wie folgt geändert:

„ein Hochschulstudium mit berufsqualifizierendem Abschluss entsprechend einem Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Credits nach dem European Credits Transfer System (ECTS) mit einer Gesamtnote von in der Regel mindestens „gut“, oder ein gleichwertiges Studium und“

2. **§ 2 Abs. 3** wird wie folgt geändert:

„Bewerber/innen für die Vertiefung „Business Administration“ müssen einen Nachweis über ausreichende englische Sprachkenntnisse durch Vorlage eines bestandenen TOEFL-Tests mit mindestens 79 (internet based), 213 (computer based) oder 550 Punkten (paper based) oder eines vom Prüfungsausschuss als gleichwertig eingestuften Englishtests erbringen.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt (Amtliche Mitteilungen) der Universität Duisburg-Essen bekannt gegeben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Mercator School of Management vom 18.11.2009.

Duisburg und Essen, den 25. November 2009

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
der Kanzler
in Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

